

Europäisches FORUM der Altertums- und Denkmalschutzvereine European FORUM of Heritage Associations

Günther Junghans

In den "Archäologischen Informationen" 17/1, S. 49ff. habe ich über den Antrag der DGUF auf Mitgliedschaft im FORUM berichtet. Auf der 4. Generalversammlung des FORUM in Amersfort am 14. Oktober 1994 wurde unser Antrag vorgelegt, von mir mündlich erläutert und begründet und einstimmig angenommen. Damit ist die DGUF Vollmitglied des FORUM.

Inzwischen haben sich schon manch interessante Kontakte ergeben und ein Mitglied unserer Gesellschaft hat um Informationen gebeten, wie ich sie in der erwähnten Mitteilung zugesagt hatte. Ich lasse meine Antwort auszugsweise folgen, da sie vielleicht für weitere Mitglieder von Interesse sein könnte:

"Gern folge ich Ihrem Wunsch nach Übersendung von Unterlagen über das FORUM, wie ich es angeboten hatte in den AI 17/1, 1994. Ich freue mich über Ihr Interesse und bitte Sie sehr herzlich, weiteren Interessenten diese Unterlagen bekannt und zugänglich zu machen oder ggf. direkt wieder an mich zu verweisen.

Der mit unserer Mitgliedschaft angestrebte Nutzen soll ja den Mitgliedern unmittelbar zugute kommen. Der Vorstand der DGUF sieht seine Rolle dabei eher in einer Mittlerfunktion, die wahrzunehmen ich mich sehr ernsthaft bemühen werde. Dies gilt natürlich außer der Weitergabe von Informationen über das FORUM genauso für die Weitergabe von Wünschen und Anregungen an das FORUM oder einzelne seiner Mitglieder, soweit dies nicht leichter und besser auf direktem Wege geschieht.

Sie finden anbei folgende Unterlagen - zum Teil im Original, überwiegend als Kopien - zum Verbleib bei Ihnen:

- 1. Die Satzung des FORUM.*
- 2. FORUM-Newsletter No. 1, 2, 3 (alle bisher erschienenen).*
- 3. Informationsfaltblatt über das FORUM.*
- 4. Jahresbericht 1993 des FORUM, also noch die Zeit vor unserem Beitritt betreffend.*
- 5. Die aktuelle Liste der Mitgliedsvereine und deren Ansprechpartner für direkte Kontakte.*
- 6. Eine Resolution "in Richtung auf" die Europäischen Institutionen, mit dem Ziel, mit diesen in stärkeren offiziellen Kontakt zu treten.*

Ich denke Sie werden sich mit Hilfe dieser Materialien schon ein Bild machen können über das FORUM, die einzelnen Mitgliedsvereine entfalten die eigentlichen Aktivitäten in ihren eigenen Ländern. Aber auch dazu finden Sie manches z.B. in den News-Letters.

Die nächste General Assembly findet im März in Montelimar statt. Ich werde dorthin reisen und sobald möglich in den 'Archäologischen Informationen' über den Stand der Entwicklung für alle Mitglieder unserer Gesellschaft berichten."

In diesen Tagen erschien No. 4 der FORUM-Newsletter, womit sich das obige Angebot noch etwas erweitert.

*Dr. Günther Junghans
Universitätsmuseum für Kulturgeschichte
Schloß 1
D - 35037 Marburg*

Jahrestagung der DGUF 1995

Als Veranstaltungsort für die Jahrestagung der "Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte" 1995 war Büdingen (Hessen) im letzten Heft der "Archäologischen Informationen" angekündigt. Recht kurzfristig stellte sich heraus, daß die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen dort nicht stattfinden kann. Wir sind daher den Herren Dr. Hans-Otto SCHMITT (Kreisarchäologie Main-Kinzig-Kreis) und Dr. Guntram SCHWITALLA (Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abt. Archäologische und Paläontologische Denkmalpflege Wiesbaden) außerordentlich dankbar, daß sie sich erboten haben, die Ausrichtung unseres jährlichen Treffens zu übernehmen. Tagungsort wird die Stadt Gelnhausen sein, gar nicht weit vom ursprünglich anvisierten Büdingen entfernt. Wie schon in den letzten Jahren möchten wir vom Donnerstag, den 25. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zum Sonntag, den 28. Mai zusammenkommen. Es bleibt bei dem bereits angekündigten Tagungsthema: "Kelten, Germanen und Römer - Mitteleuropa an der Wende von der vorchristlichen Eisenzeit zur Römerzeit." Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden in Kürze eine spezielle Einladung mit dem dazugehörigen Informationsmaterial erhalten. Interessierte Nicht-Mitglieder fordern wir hiermit auf, sich an unseren Vorsitzenden, Herrn Dr. Günther JUNGHANS, mit der Bitte um Zusendung der Tagungsunterlagen zu wenden.

Archäologische Berichte

Die Gründung der Schriftenreihe "*Archäologische Berichte*" im Selbstverlag der DGUF im Jahr 1987 sollte der drängenden Notwendigkeit Rechnung tragen, wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der Ur- und Frühgeschichte schnell und kostengünstig zur Veröffentlichung zu bringen. Der erste Band der Schriftenreihe "*Günther Junghans, Gabriel de Mortillet, 1821-1898 - Eine Biographie*", ist nicht vergriffen, wie in 16/1 voreilig verkündet, sondern noch beim Autor zu haben. Der 1989 publizierte zweite Band der "*Archäologischen Berichte*" "*Jutta Klug, Die vorgeschichtliche Besiedlung des Amöneburger Beckens und seiner Randgebiete*" kann ebenfalls noch bei der Autorin bestellt werden. Beide Bände sind zu einem ungemein günstigen Preis zu erstehen.

Eine kritische Bestandsaufnahme der Erfahrungen durch Redaktion und Vorstand, die mit den im Selbstverlag herausgegebenen Bänden gemacht wurden, offenbarte manches Defizit in der bisherigen Praxis. Das galt ebenso für die finanzielle Belastung und angemessene Beratung der AutorInnen wie für die Schwierigkeiten des Vertriebs für die Mitglieder der DGUF. Wir freuen uns daher, daß die Redaktion der "*Archäologischen Informationen*" in Zusammenarbeit mit dem **HOLOS-Verlag** in Bonn nunmehr ein neues - und wie wir glauben in wesentlichen Punkten verbessertes - Verfahren gefunden hat, um die Veröffentlichung von Dissertationen, Magisterarbeiten und Ergebnissen anderer wissenschaftlicher archäologischer Arbeiten zu vereinfachen. Mit dem dritten, vierten und - brandneu - fünften Band der "*Archäologischen Berichte*" "*Ursula Tegtmeier, Neolithische und bronzezeitliche Pflugspuren in Norddeutschland und den Niederlanden*" (AB 3), "*Gamal el Deen Idris, Die Altsteinzeit im Sudan*" (AB 4) und (Neu!) "*Andreas Heege, Die Keramik des frühen und hohen Mittelalters aus dem Rheinland*" (AB 5), legen wir die drei ersten Ergebnisse dieses neuen Konzeptes vor. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Das neue Publikationskonzept beinhaltet folgende Punkte:

Die Bücher werden, wegen der in aller Regel geringen absetzbaren Auflage bei wissenschaftlichen Arbeiten, im Kopierverfahren hergestellt. Das ermöglicht eine kleine Auflage bei niedrigen Herstellungskosten, fordert allerdings von den AutorInnen eine kopierfertige Vorlage von sehr guter Qualität. Es handelt sich um regelrechte Publikationen mit Eintrag in die Deutsche Bibliothek. Eine Gesamtauflage von mindestens 50 Büchern ist vorgesehen. Die Kosten deckt der Autor / die Autorin durch die

Übernahme von ca. 40-50 Exemplaren seiner Arbeit (je nach Umfang) zum ermäßigten Preis (30% unter Buchhandelspreis). Wird die Auflage auf Grund eingegangener Bestellungen erhöht, so entstehen für den Autor keine weiteren Kosten. Den DGUF-Mitgliedern wird ein Rabatt von 30% auf den Buchhandelspreis eingeräumt.

Bitte beachten Sie zu den "*Archäologischen Berichten*" die letzte Seite dieses Heftes. Diesem Heft ist ein Faltblatt mit Bestellscheinen für die Archäologischen Berichte 3, 4 und 5 beigelegt !

Potentielle Autoren bitten wir, sich mit ihrem Manuskriptvorschlag und um weitere Informationen an Werner SCHÖN (Redaktion) zu wenden.

Adressen der DGUF-Vorstandsmitglieder

Vorsitzender

Dr. Günther JUNGHANS
Universitätsmuseum für Kulturgeschichte
Schloß 1
D - 35037 Marburg
Tel. 06421 / 282390

Stellvertreter

Dr. Jürgen HOIKA
Archäologisches Landesmuseum
Schloß Gottorf
D - 24837 Schleswig
Tel. 04621 / 813 302

Stellvertreterin

Dr. Angela SIMONS
Universität zu Köln
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Weyertal 125
D - 50931 Köln
Tel. 0221 / 470 5472

Schatzmeisterin

Dr. Verena NÜBLING
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
Marienstr. 10a
D - 79098 Freiburg
Tel. 0761 / 2052780

Schriftleiter/Redaktion

Werner SCHÖN
Universität zu Köln
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Weyertal 125
D - 50931 Köln
Tel. 0221 / 470 5473

Die Redaktion